



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum Mosel



Lebendige Moselweinberge

Weiterbildung 2025



Grußwort



Die „Lebendigen Moselweinberge“ sind mehr als ein Projekt – sie sind eine Philosophie, die Natur, Kultur und Mensch in der einzigartigen Mosel-Weinregion vereint. Seit ihrer Gründung im Jahr 2013 trägt die Initiative entscheidend zur Förderung der Biodiversität und des Naturschutzes bei. Als Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Mosel verstehen wir uns als Schnittstelle zwischen Akteuren, Forschung und Verwaltung und vermitteln durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit die Bedeutung der Flora und Fauna als Qualitätsmerkmal einer intakten Weinkulturlandschaft.

„Nur was man kennt, kann man schützen“ – dieses Prinzip leitet unsere Arbeit. Wir möchten alle Interessierten anregen, sich aktiv mit der Weinkulturlandschaft Mosel und ihrer Biodiversität auseinanderzusetzen, um einen nachhaltigen Beitrag zu ihrem Erhalt zu leisten.

Unsere Angebote richten sich an alle, die sich für die vielfältige Landschaft der Moselregion interessieren. Durch Weiterbildungen, Exkursionen und Veranstaltungen bieten wir vielfältige Möglichkeiten, sich über biologische Vielfalt und nachhaltigen Weinbau zu informieren und zu engagieren.

Die „Lebendigen Moselweinberge“ stärken das Bewusstsein für die Natur und ihre Vielfalt und heben die Bedeutung des Weinbaus als Teil der Kultur und Landschaftsentwicklung der Mosel hervor. Seit über einem Jahrzehnt haben wir zahlreiche Projekte zur Wissensvermittlung und nachhaltigen Entwicklung umgesetzt. Unsere Weiterbildungsangebote sind ein zentraler Bestandteil dieser Arbeit und fördern den Dialog zwischen Weinbau, Naturschutz und Landschaftsentwicklung.

„Wein“, „Kultur“ und „Landschaft“ sind untrennbar miteinander verbunden. Die Mosel ist ein Ort lebendiger Traditionen und einer einzigartigen Lebensweise. Die „Lebendigen Moselweinberge“ spiegeln diese Haltung wider.

Ich lade Sie ein, mit uns die Faszination der „Lebendigen Moselweinberge“ zu entdecken und gemeinsam einen nachhaltigen Beitrag zum Erhalt dieser einzigartigen Kulturlandschaft zu leisten.

Mit besten Grüßen

Norbert Müller

Dienststellenleiter Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Mosel

Terminübersicht

Termin	Thema	Details
14. Januar 2025	KiWi-Kinderwingert	Weiterbildung und Erfahrungsaustausch DLR Mosel Bernkastel-Kues
14. März 2025	Roter Moselweinbergpfirsich	Schnittkurs Bremm / Terrassenmosel
22. März 2025	Auf die Plätze, fertig, MOOS!	Leichte Exkursion Mehring, Huxlay-Plateau
02. April 2025	Geologische Exkursion	Exkursion - Ürzig
17. Mai 2025	Tierisches und pflanzliches Multikulti im Moseltal	Exkursion - Lehmen
17. Mai 2025	Sensenmähen und Dengeln	Workshop - Leiwen
24. Mai 2025	Der Biber und sein Beitrag zum Natur- und Umweltschutz	Exkursion in die Umgebung von Reinsfeld
5. Juli 2025	Biodiversum	Exkursion in das Naturschutzgebiet Haff Réimech
11. und 12. Juli 2025	Trockenmauern bauen	Workshop - Trittenheim
18. November 2025	Mehr Dunkelheit wagen - Lichtverschmutzung reduzieren	Online-Seminar

Weiterbildung und Erfahrungsaustausch für Akteure des Projekts „Kinderwingert“

Die landesweite Weiterbildung richtet sich an alle, die das Projekt „Kinderwingert“ in ihrer Region etablieren möchten, sowie an Akteure, insbesondere Kultur- und Weinbotschafter (KWB), die bereits Kinderwingerte anbieten. Neben einer praxisorientierten Schulung steht auch der Erfahrungsaustausch im Mittelpunkt, um das Konzept weiterzuentwickeln und voneinander zu lernen.

Inhalte der Weiterbildung:

- Einführung in das landesweite Konzept „Kinderwingert“
- Pädagogische und methodische Ansätze für die Arbeit mit Kindern (6–12 Jahre)
- Praktische Umsetzung: Wingertsarbeit von Schnitt, Binden, Beobachten...
- Erstellung eines persönlichen Wingertsbuchs: Materialien und Ideen
- Erfahrungsaustausch: Diskussion bewährter Praktiken und Herausforderungen bei der Umsetzung von Kinderwingert-Projekten
- Vernetzung: Aufbau von Kontakten zu anderen Akteuren, um neue Impulse für die Arbeit mit Kindern im Weinberg zu entwickeln

Ziel der Schulung:

Die Veranstaltung bietet allen Teilnehmerinnen eine fundierte Einführung in das Kinderwingert-Konzept und gibt erfahrenen Anbietern die Möglichkeit, ihre Kenntnisse zu vertiefen und sich über Herausforderungen und Erfolge auszutauschen.

KinderWingert



Eines der Projekte
der Kultur- und Weinbotschafter
Rheinland-Pfalz

Termin: 14. Januar 2025 | 13 - 17 Uhr

Ort: Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Mosel
54470 Bernkastel-Kues, Gartenstraße 18, Rotunde im Steillagenzentrum

Referentin: Barbara Reif, Kultur- und Weinbotschafterin, Diplom-Pädagogin und Weinküferin - Initiatorin des Projekts "Kinderwingert"

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis zum 5. Januar 2025 bei Sabine Schneider per E-Mail unter Sabine.Schneider@dlr.rlp.de oder telefonisch unter 0651 / 9776-210 an.

Die Referentenkosten werden vom Moselwein e.V. übernommen.

Die Schulung richtet sich an Interessierte aus dem Kreis der Kultur- und Weinbotschafter sowie an mit ihnen zusammenarbeitende Winzer aus ganz Rheinland-Pfalz. Auch Gäste aus dem Bereich der Naturerlebnisbegleiter sind eingeladen. Die Veranstaltung bietet eine besondere Gelegenheit, gemeinsam die Zukunft der Kinderwingerte zu gestalten. Ziel ist es, Kinder für den Weinbau und die Natur zu begeistern.

Roter Moselweinbergpfirsich

– Schneiden zum Beginn der Vegetationsperiode

Für die Anbauer von Rotem Moselweinbergpfirsich ist eine gute Ernte von hoher Qualität ausschlaggebend für eine erfolgreiche Saison. Die Dienstleistungszentren Ländlicher Raum (DLR) Mosel und Rheinhessen-Nahe-Hunsrück bieten in Zusammenarbeit mit der Interessengemeinschaft "MoselWeinbergPfirsich e.V." einen Termin zur Weiterbildung im Winterschnitt an.

Im Gegensatz zu anderen Obstbäumen benötigt der Pfirsichbaum einen speziellen Schnitt. In Bremm findet am 14. März 2025 von 13:00 - 14:30 Uhr und von 15:00 – 16:30 Uhr ein praktischer Kurs „Schneiden zum Beginn der Vegetationsperiode“ statt. Geplant ist die Unterrichtung in kleinen Gruppen, vorgesehen sind 2 Gruppen je 1,5 Stunden. Der genaue Veranstaltungsort wird den angemeldeten Personen rechtzeitig bekannt gegeben.

Termin: Freitag, 14. März 2025
Ort: Bremm
Kosten: Die Teilnahmegebühr von 10 € / Person wird vor Ort in bar kassiert.
Referent: Dr. Jürgen Lorenz
Streuobstberatung und Biodiversität
DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück
Kompetenzzentrum Gartenbau Klein-Altendorf
Kontakt: sabine.schneider@dlr.rlp.de oder 0651/9776-210

© Thomas Gerhards, Neef



Auf die Plätze, fertig, MOOS!

Übersehene Vielfalt entdecken

Termin: Samstag 22. März | 11:00 bis 14:00 Uhr

Ort: Mehring, Huxlay-Plateau

Moose sind verblüffend vielfältige und artenreiche Pflanzen, die oft übersehen werden. In diesem Seminar stellt Ihnen Sonja Štefić verschiedene Moosarten vor und zeigt, welche Schlüsselrolle sie in Ökosystemen spielen.

Ob Pflasterritzen, Wälder, Trockenrasen oder Gewässer – Moose besiedeln nahezu alle Lebensräume. Mit über 1.000 Arten allein in Deutschland bieten sie eine erstaunliche Vielfalt. Moose speichern Wasser, stabilisieren Böden, filtern Schadstoffe und bieten Lebensraum für Kleinstlebewesen. Auch für den Menschen sind sie von Bedeutung – sei es als Bioindikator, Heilpflanze oder Isolationsmaterial.

Was erwartet Sie?

- Leichte Exkursion in einem überschaubaren Gebiet
- Einblicke in die Biologie und Ökologie der Moose
- Spannende Interaktionen
- Viel gute Laune und Inspiration

Das Seminar richtet sich an naturinteressierte Einsteigerinnen und Einsteiger, die die faszinierende Welt der Moose entdecken möchten. Sonja Štefić möchte Sie für die Welt der Moose begeistern und den Teilnehmern eine neue Perspektiven auf die Natur eröffnen.

Teilnehmerzahl: 12 Personen

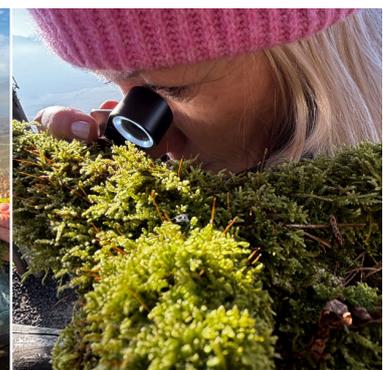
Referentin: Naturerlebnisbegleiterin Sonja Štefić

Kosten: 25 € / Person

Anmeldung: online unter www.dlr-mosel.rlp.de – Termine

Kontakt: sabine.schneider@dlr.rlp.de oder 0651/9776-210

© Sonja Štefić



Geologische Exkursion in Ürzig

Termin: Mittwoch 2. April 2025
Dauer: 14:00 - 17:00 Uhr
Ort: Ürzig, Treffpunkt Parkplatz am Moselufer
Leitung: Eckhard Oehms, Dipl. Geologe

Die Mittelmosel rund um Ürzig besticht durch eine außergewöhnliche Vielfalt geologischer Formationen und Böden, die über Millionen von Jahren entstanden sind. Die Region ist geprägt vom Rotliegenden, einer Schicht aus vulkanischem Ursprung, sowie vom Devon, das faszinierende Einblicke in das Erdzeitalter von vor rund 400 Millionen Jahren bietet.

Ürzig ist zudem berühmt für seinen Ürziger Würzgarten, ein Steilhang mit besonderem rötlichem Schieferboden, der den dortigen Weinen ihre charakteristische Mineralität und Würze verleiht. Diese Böden sind nicht nur für den Weinbau einzigartig, sondern auch ein lebendiges Zeugnis der geologischen Entwicklung der Moselregion.

Was erwartet Sie?

- Eine spannende Wanderung durch die Weinberge und Landschaft von Ürzig
- Geologische Besonderheiten der Region: Rotliegend, devonischer Schiefer und vulkanische Spuren
- Geschichten über die Entstehung der Mosel und ihrer beeindruckenden Flussschleifen
- Einblicke in die Verbindung zwischen Geologie, Weinbau und der Kulturlandschaft der Mittelmosel

Teilnehmerzahl: 12 - 15 Personen
Anmeldung: online unter www.dlr-mosel.rlp.de – Termine
Bei Rückfragen: sabine.schneider@dlr.rlp.de

© Engelmann-Hermen



Schieferfaltung in Ürzig: Ein beeindruckendes geologisches Zeugnis der Millionen Jahre alten tektonischen Prozesse, die die einzigartige Landschaft und die Böden der Mittelmosel geprägt haben.

Tierisches und pflanzliches „Multikulti“ im Moseltal

Geschichten von Ureinwohnern, Alteingesessenen und Neubürgern

Termin: Samstag 17. Mai 2025 | 11 Uhr
Dauer: ca. 3 Stunden
Ort: Ediger-Eller | Treffpunkt: „Lehmener Turm“
Leitung: Joachim Kranz

Das Moseltal ist nicht nur für seinen Wein bekannt, sondern auch für eine beeindruckende Vielfalt an Pflanzen und Tieren, die das Gebiet geprägt haben. In dieser Exkursion erleben Sie, wie die Natur des Moseltals mit den Geschichten von Ureinwohnern, Alteingesessenen und Neubürgern verwoben ist.

Wir tauchen ein in die „multikulturelle“ Flora und Fauna des Tals und erfahren von den traditionsreichen Verbindungen zwischen Menschen und Natur, die bis heute eine wichtige Rolle spielen. Hier treffen heimische Pflanzenarten auf exotische Neubürger, und auch Tiere aus verschiedenen Teilen der Welt haben ihren Weg in dieses besondere Ökosystem gefunden.

Die Exkursion richtet sich an naturinteressierte Menschen, die mehr über die ökologische und kulturelle Vielfalt des Moseltals erfahren möchten.

Was sollten Sie mitbringen?

- Bequeme Kleidung und festes Schuhwerk für die Exkursion
- Wetterangepasste Ausrüstung (z. B. Sonnenhut, Regenschutz)
- Interesse an Geschichte, Natur und Geschichten aus der Region

Teilnehmerzahl: Maximal 15 Personen
Kosten: 10 € / Person
Anmeldung: online unter www.dlr-mosel.rlp.de – Termine
Kontakt: sabine.schneider@dlr.rlp.de

© Engelmann-Hermen



Sensenmähen und Dengeln

- Gut gewetzt ist halb gemäht

Lernen Sie die Kunst des traditionellen Sensenmähens und die richtige Pflege Ihrer Sense

Termin: Samstag, 17. Mai 2025 | 9:00 Uhr
Dauer: ca. 8 Stunden
Ort: Leiwen (Flurbereinigungsgebiet)
Referent: Marc Hayer

Das Sensenmähen ist eine umweltfreundliche und schonende Methode, Grünflächen zu pflegen – ganz ohne Lärm und fossile Brennstoffe. In diesem praxisorientierten Workshop lernen Sie die Grundlagen des Mähens mit der Sense sowie die Technik des Dengelns, um Ihre Sense optimal zu schärfen und einsatzbereit zu halten.

Inhalte:

- Einführung in die verschiedenen Sensentypen und deren Einsatzmöglichkeiten
- Die richtige Haltung und Bewegung beim Sensenmähen – kraftsparend und effizient
- Praktische Übungen: Mähen auf der Wiese unter Anleitung
- Dengeln und Wetzen: So halten Sie Ihre Sense in bestem Zustand

Für wen ist der Workshop geeignet?

Das Seminar richtet sich an Anfänger und alle, die ihre Technik im Sensenmähen verbessern möchten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Auch Naturschutzinteressierte und Landwirte sind herzlich willkommen. Wir möchten Ihnen die Freude und den Nutzen des traditionellen Sensenmähens näherbringen. Mit der richtigen Technik und einem gut gepflegten Werkzeug wird diese Arbeit zu einer nachhaltigen und naturnahen Alternative für die Pflege von Wiesen und Gärten.

Was sollten Sie mitbringen?

- Eigene Sense zur Begutachtung (falls vorhanden)
Sensen, Wetzsteine und Wetzsteinköcher werden zur Verfügung gestellt
- Robuste Kleidung, feste Schuhe und Arbeitshandschuhe
- Gute Laune und Interesse am praktischen Arbeiten

Teilnehmerzahl: max. 10 Personen

Anmeldung: online unter www.dlr-mosel.rlp.de – Termine

Kontakt: sabine.schneider@dlr.rlp.de

Kosten: 95 € / Person



© Marc Hayer

Exkursion Biodiversum – Naturschutzgebiet Haff Réimech

**Entdecken Sie die faszinierende Vielfalt
eines außergewöhnlichen Lebensraums!**

Termin: 9. Juli 2025 | 10:00 Uhr
Dauer: ca. 3 Stunden
Ort: Biodiversum, Breicherwee 5
L-5441 Remerschen



Die Landschaft rund um Remerschen hat sich seit den 1950er Jahren durch den Kies- und Sandabbau erheblich verändert. Große Wasserflächen entstanden, die heute das Naturschutzgebiet Haff Réimech prägen. Dieses Gebiet gehört zu den bedeutendsten Feuchtgebieten Luxemburgs und ist ein wahres Paradies für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten.

Gelegen an der Mosel, besticht das Gebiet durch eine abwechslungsreiche Mischung aus Wasserflächen, Röhrichten, Feuchtwiesen und Trockenbiotopen. Haff Réimech bietet nicht nur über 100 Brutvogelarten einen Lebensraum, sondern auch Amphibien, Libellen, seltene Orchideen und viele weitere botanische Besonderheiten.

Seit 2016 steht auf einer Landzunge im Naturschutzgebiet das Informationszentrum „Biodiversum“. Der Bau wurde vom Architektenbüro Herman & Valentiny entworfen und erinnert in seiner Form an ein neolithisches Langhaus. Im Biodiversum werden die Besucher über die Flora und Fauna des Gebiets sowie über die Ausgrabungen und die Besiedlungsgeschichte der Region Schengen informiert.

Was erwartet Sie?

- Eine geführte Wanderung durch das Naturschutzgebiet mit einem erfahrenen Guide
- Spannende Einblicke in die Flora und Fauna des Haff Réimech
- Beobachtungen seltener Vogelarten und anderer Tiere in ihrem natürlichen Lebensraum
- Erkundung der besonderen Rolle von Feuchtgebieten für den Naturschutz und die Biodiversität
- Besuch des Biodiversums mit seinen interaktiven Ausstellungen

Teilnehmerzahl: Maximal 20 Personen
Kosten: 10 € / Person
Anmeldung: online unter www.dlr-mosel.rlp.de – Termine
Kontakt: sabine.schneider@dlr.rlp.de

Die Anfahrt erfolgt individuell, bei Bedarf können Fahrgemeinschaften organisiert werden.

Trockenmauern bauen - eine Einführung in die Grundregeln des Trockenmauerbaus

Termin: 11. und 12.07.2025
Dauer: 9:00 bis 16:30 Uhr
Ort: Trittenheim
Leitung: Walter Oeffling

Trockenmauern sind prägende Landschaftselemente der Weinkulturlandschaft und wurden bereits vor vielen Jahrhunderten zur Terrassierung der Weinbergshänge angelegt, um eine bessere Bewirtschaftung zu ermöglichen. Neben ihrer kulturhistorischen Bedeutung bieten sie auch Lebensraum für zahlreiche wärmeliebende Tier- und Pflanzenarten. Doch auch Trockenmauern sind von der Zeit nicht verschont. Ihre Instandhaltung und Reparatur erfordern regelmäßige Pflege. Die Sanierung von Trockenmauern, insbesondere in schwer zugänglichen Terrassenlagen, ist aufwendig und kostspielig, da Maschinen oft nicht eingesetzt werden können. Zudem sind die handwerklichen Kenntnisse im Trockenmauerbau heute nur noch selten anzutreffen. Im Rahmen dieses Seminars erhalten die Teilnehmer eine theoretische Einführung in die Grundlagen des Trockenmauerbaus sowie in die Statik einer Trockenmauer. In praktischen Übungen werden die ersten Schritte zum Bau und zur Reparatur einer Trockenmauer vermittelt.

Was sollten Sie mitbringen?

- festes Schuhwerk oder Arbeitsschuhe
- Arbeitskleidung
- Mauererhammer

Hinweis: Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.
Teilnehmerzahl: Maximal 12 Personen
Kosten: 30 € / Person
Anmeldung: online unter www.dlr-mosel.rlp.de – Termine
Kontakt: sabine.schneider@dlr.rlp.de

© Lucky Luxem



Der Biber und sein Beitrag zum Natur- und Umweltschutz

Termin: Samstag, 24. Mai 2025
Ort: Reinsfeld oder Umgebung (Infos folgen)
Dauer: 14:00 Uhr
Referentin: Elena Simon

Erleben Sie den Biber hautnah und erfahren Sie mehr über seine wichtige Rolle in unserem Ökosystem! Gemeinsam mit unserer Referentin Elena Simon tauchen wir ein in die faszinierende Welt dieses beeindruckenden Nagers, der sich auch als tierischer Landschaftsarchitekt bezeichnen lässt.

Themen der Exkursion:

- Die Rückkehr des Bibers nach Deutschland: Erfolgsgeschichte und Herausforderungen
- Leistungen des Bibers für Natur- und Umweltschutz: Gewässerentwicklung, Biotop- und Artenvielfalt
- Konflikte zwischen Mensch und Biber: Lösungen und Maßnahmen im Bibermanagement



Nach seiner fast völligen Ausrottung ist der Biber heute wieder in vielen Teilen Deutschlands heimisch. Auch in Rheinland-Pfalz breitet sich der Nager zunehmend wieder aus. Allerdings verläuft die Ausbreitung nicht ohne Konflikte, wo Mensch und Biber den Gewässerraum unterschiedlich nutzen. Zugleich besitzt der Biber großes Potenzial für den Naturschutz und die Gewässerentwicklung. Wie lässt sich die streng geschützte Art in unsere veränderte Kulturlandschaft wieder integrieren? – u.a. mit dieser Frage beschäftigt sich das Bibermanagement.

Anmeldung: online unter www.dlr-mosel.rlp.de – Termine
Kosten: Die Veranstaltung ist kostenfrei.
Kontakt: sabine.schneider@dlr.rlp.de

Hinweise

- Bitte wetterfeste Kleidung und geeignetes Schuhwerk mitbringen.
- Die Exkursion findet bei jedem Wetter statt, außer bei extremen Bedingungen.

bibergefällter Baum



Bibersee



Biberdamm © Elena Simon



Mehr Dunkelheit wagen und Lichtverschmutzung reduzieren

Wie weniger künstliches Licht der Natur und uns selbst zugutekommt

Termin: Dienstag, 18. November 2025 | 18:00 Uhr
Dauer: ca. 1,5 Stunden
Ort: Online
Referentin: Lea Böhm

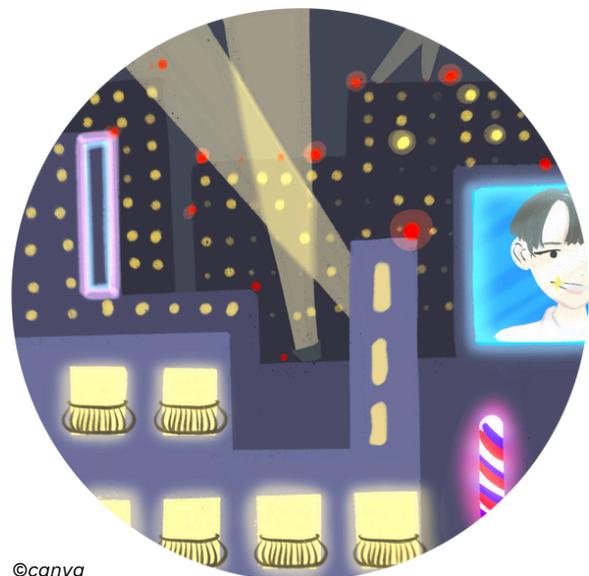
Künstliches Licht gehört zu unserem Alltag – doch die nächtliche Dauerbeleuchtung hat weitreichende Konsequenzen. Das Phänomen der Lichtverschmutzung stört nicht nur die natürliche Dunkelheit, sondern beeinträchtigt auch Menschen, Tiere und Ökosysteme. In diesem Online-Seminar erfahren Sie, warum Dunkelheit für das Gleichgewicht der Natur essenziell ist und wie wir durch bewusstes Handeln die Lichtverschmutzung reduzieren können.

Inhalte

- Was ist Lichtverschmutzung, und wie entsteht sie?
- Die Auswirkungen auf Wildtiere, Pflanzen und menschliche Gesundheit
- Warum Dunkelheit wichtig für den Naturschutz und unser Wohlbefinden ist
- Praktische Ansätze zur Reduzierung von Lichtverschmutzung: im privaten Umfeld, in Gemeinden und auf regionaler Ebene

Das Seminar richtet sich an alle, die mehr über die Auswirkungen von Lichtverschmutzung erfahren möchten und nach einfachen Wegen suchen, einen Beitrag zum Schutz der Dunkelheit zu leisten.

Anmeldung: online unter www.dlr-mosel.rlp.de – Termine
Kontakt: sabine.schneider@dlr.rlp.de
Die Teilnahme ist kostenfrei.



Hinweise und weiterführende Informationen zu unseren Projekten

1. Lebendige Moselweinberge – Die Initiative

Mit den „Lebendigen Moselweinbergen“ leistet das DLR Mosel einen wesentlichen Beitrag zum Erhalt und zur Förderung unserer einzigartigen Weinkulturlandschaft. Die Initiative fördert sowohl die biologische Vielfalt als auch den Naturschutz und verbindet dabei Weinbau, Kultur und Umweltschutz. Sie bietet zahlreiche Programme und Veranstaltungen zur Umweltbildung und trägt somit aktiv zur nachhaltigen Entwicklung der Region bei.

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Website: www.lebendige-moselweinberge.de

2. Qualifizierung Naturerlebnisbegleiter

Das DLR Mosel bietet seit 2013 die Weiterbildung „Lebendige Moselweinberge – Artenvielfalt in Steillagen“ an. Der Lehrgang gibt in Vorlesungen und Exkursionen umfassende Einblicke in die Tier- und Pflanzenwelt. Die Teilnehmer lernen dabei die Zusammenhänge zwischen Flora und Fauna und die Prozesse im Lebensraum Weinberg kennen. Zertifizierte Naturerlebnisbegleiter sind Multiplikatoren für die Biodiversität und unsere Weinkulturlandschaft. Sie sind Initiatoren, Träger und Akteure in vielen Projekten der Initiative Lebendige Moselweinberge.

3. Leuchtpunkte der Artenvielfalt

Die „Leuchtpunkte der Artenvielfalt“ sind herausragende Landschaftsausschnitte im Weinanbaugebiet Mosel, die eine besondere Bedeutung für die ökologische und landschaftliche Vielfalt haben. 2023 wurde das Projekt mit der Auswahl von 21 Leuchtpunkten abgeschlossen. Diese wurden von den Naturerlebnisbegleitern erarbeitet und ausgewählt. Informative Filme zu jedem Leuchtpunkt finden Sie auf unserem YouTube-Kanal: <https://www.youtube.com/@lebendigemoselweinberge6941>

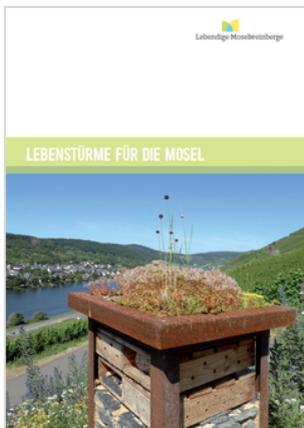
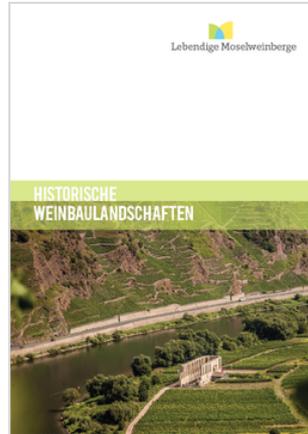
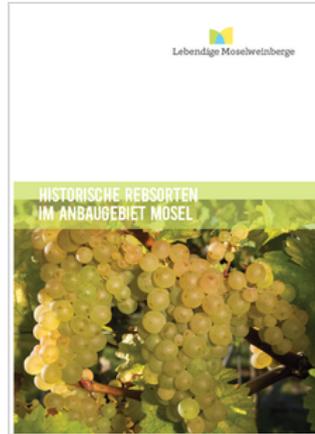
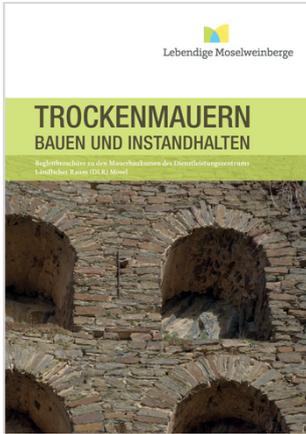
3. Themenwege - Projekte zur Förderung der Biodiversität

Eine moderne Flurbereinigung berücksichtigt, dass die Biodiversität in den Weinbauflächen vom Struktureichtum der Weinberge lebt. Es ist unsere Aufgabe, diesen zu erhalten und weiterzuentwickeln. Die Verknüpfung von Landespflege, Umweltpädagogik und Tourismus zur Förderung der Akzeptanz ist ein Schlüssel für mehr Nachhaltigkeit. Beispiele für solche Projekte sind die Themenwege, die im Rahmen von Flurbereinigungen entstanden sind: <https://www.dlr.rlp.de/Lebendige-Moselweinberge/Themenwege/Allgemeine-Informationen>

5. Kooperationen und Partnerschaften

Die „Lebendigen Moselweinberge“ sind auf Kooperationen angewiesen. Wir arbeiten eng mit der Regionalinitiative „Faszination Mosel“ zusammen: www.faszinationmosel.info

Auswahl an Broschüren



Bestellen Sie die gedruckten Exemplare direkt beim DLR Mosel oder laden Sie die PDF-Version herunter und lesen Sie sie digital: <https://www.dlr.rlp.de/Lebendige-Moselweinberge/Infos>

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Mosel
Görresstraße 10
54470 Bernkastel-Kues
Telefon 06531 956 156
Martina.Engelmann-Hermen@dlr.rlp.de
www.dlr-mosel.rlp.de
www.lebendige-moselweinberge.de

“Ihr verlässlicher Partner für Weinbau und Landwirtschaft”